

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0084/2016
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	10.11.2016
Erarbeitung eines Konzeptes zur Erlebarmachung der Grabungsfunde am Bürgerspitalareal		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Markus Kühne		
Beratungsfolge	24.11.2016 Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss	

Beschlussvorschlag:

Für die Erarbeitung eines Konzeptes zur Erlebarmachung der Grabungsfunde am Bürgerspitalareal und zur Sicherung von Fundmaterial werden für das Haushaltsjahr 2017 zusätzlich 20.000 € eingestellt.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Auf dem Areal des Bürgerspitalgeländes soll ein Gebäudekomplex mit Tiefgarage erstellt werden. Als Sieger im hierzu durchgeführten wettbewerblichen Dialog zum Verkauf des Grundstücks wurde der Entwurf der Investorengruppe Ten Brinke ausgewählt. Im Bereich der künftigen Tiefgarage wurden in den vergangenen Wochen vorbereitende archäologische Grabungen durchgeführt. Hierbei stieß man auf historische Befunde, die mit der Stadtgeschichte von Amberg und speziell mit der Entwicklung rund um die Stiftung durch Kaiser Ludwig verbunden sind. Die vorliegenden Ergebnisse der Grabungen wurden bereits wissenschaftlich dokumentiert und stehen in Form von Plänen, Bildern und 3D-Animationen zur Verfügung.

Aus Sicht der Verwaltung sollten zusätzlich zur Dokumentation einzelne Fundstücke (z.B. Reste der Mauern, Öfen und Fußböden) gesichert und anschließend ein Konzept erarbeitet werden, wie mit Hilfe der Dokumentation und gesichertem Fundmaterial die Geschichte der Bürgerspitalstiftung weiterhin im Umfeld der Spitalkirche erlebbar gemacht werden kann. Als Mitglieder für die Arbeitsgruppe zur Erstellung des Konzeptes schlägt die Verwaltung neben Referat 5 und Referat 6 (Stadtführungen) die Beteiligung der Stadtheimatspflegerin, des Ausgrabungsleiters und der Bodendenkmalpflege vor.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Wertvolle und wesentliche Teile der Ausgrabung sollen durch Sicherung von Mauerbestandteilen, Reste von Ofenteilen, Teilen der Fußböden, etc. auch künftig erlebbar gemacht werden.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen
Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Anlagen:

Markus Kühne, Baureferent